

Pressemitteilung

Dirk Rumpff ins Amt eingeführt

evKITA ist Kompetenzzentrum von Kirche und Diakonie

Kontakt:

Monika Brinkmüller

Referentin für Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0911 36779 - 41

Telefax: 0911 36779 - 39

monika.brinkmoeller@evkita-bayern.de

Nürnberg, 20.11.2017

(Nürnberg, 20.11.2017) Am 16. November 2017 wurde Dirk Rumpff mit einem Gottesdienst in der Nürnberger St. Jakob-Kirche in sein Amt als Vorstand für Recht und Finanzen des Evangelischen KITA-Verbands Bayern (evKITA) eingeführt.

Der feierliche Gottesdienst wurde vom Schwabacher Dekan Klaus Stiegler, Verbandsratsvorsitzender bei evKITA, gehalten und stand im Zeichen des Wochenspruches: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2. Korinther 6,2b).

Beim anschließenden festlichen Empfang wurde Rumpff von Vertretern aus Kirche und Diakonie willkommen geheißen. Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner stellte die Rolle des Verbandes als Kompetenzzentrum heraus und würdigte die innovativen Impulse, die von evKITA ausgehen. Der Verband sei ein gutes Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit von Kirche und Diakonie gut funktionieren könne.

Dr. Tobias Mähner, Zweiter Vorsitzender beim Diakonischen Werk Bayern, begrüßte Dirk Rumpff als Mitstreiter zum Thema Recht und Finanzen. Er freut sich auf den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit. Er hob ebenfalls die große Fachkompetenz des Verbandes hervor.

Christiane Münderlein, evKITA-Vorständin für Bildung und Soziales, betonte die anstehenden Herausforderungen im Kita-Bereich: Durch steigende Geburtenzahlen oder den Anstieg der Ganztagsbetreuung wird die Gesellschaft, die Kita-Träger und damit auch der Verband „vor riesige quantitative und qualitative Herausforderungen gestellt“, so Münderlein. Es sei gut, dass der Vorstand sich nun als Doppelspitze für die Kinder und Familien einsetzen könne.

Dirk Rumpff bedankte sich für die herzliche Aufnahme im Verband und bei den Akteuren aus Kirche und Diakonie, die es ihm leicht macht, anzukommen. Er stellte in seinem Schlusswort die Rolle von Kitas heraus. Sie seien, so Rumpff, eine wichtige Brücke kirchlichen Lebens in die Gesellschaft. „Hier erreichen wir auch Menschen, die ansonsten wenig mit Kirche zu tun haben“, so Rumpff.

Bevor Dirk Rumpff Mitte Oktober als Vorstand Recht und Finanzen bei evKITA startete war der Diakoniewissenschaftler Geschäftsführer beim Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) mit Sitz in Kassel.



Foto: Dr. Tobias Mähner, Christiane Münderlein, Dirk Rumpff, OKR Hans-Peter Hübner und Dekan Klaus Stiegler nach dem feierlichen Gottesdienst in der Jakobskirche Nürnberg.

Ein druckfähiges Foto finden Sie hier: <http://bit.ly/2zTEOFw>

Derzeit besuchen ungefähr 80.000 Kinder in Bayern evangelische Kindertageseinrichtungen. Der Evangelische KITA-Verband Bayern schließt Träger von Tageseinrichtungen und Tagespflege zusammen und wahrt deren gemeinsame Belange. Er vertritt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, das Diakonische Werk Bayern und seine Mitglieder in allen Fragen, die Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder betreffen. Zu den Leistungen des Verbands gehören auch Beratung sowie Fort- und Weiterbildung von Trägern und Mitarbeitenden in den Kitas.